

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'sten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 33.

Münster, Sask., Donnerstag, den 8. Oktober 1908.

Fortlaufende Nr. 241



Neue Kathedrale in St. Boniface.

## Die neue Kathedrale in St. Boniface.

„Wie lieblich sind deine Wohnungen, o Herr der Heerscharen!“ So sprach einst der Psalmist. Dieselben Worte finden gewissermaßen auch Anwendung auf die prachtvolle neue Kathedrale in St. Boniface, auf den herrlichen Gottes-

tempel, den Se. Gnaden der hochw'ste Herr Erzbischof L. P. Langevin, D. M. J., erbaut und letzten Sonntag dem Dienste des Allerhöchsten überwiesen hat. Es ist dieser Tempel zwar kein salomonischer Prachtbau und Künstleraugen dürften vielleicht auch etwas daran anzusehen haben, aber wer mit den Verhältnissen West-Canadas vertraut ist und mehr auf die praktische Einrichtung als auf die künstlerische Ausstattung seinen Blick heftet, der wird und muß mit dem königlichen Sänger anrufen: Wie lieblich ist diese deine Woh-

nung, o Herr der Heerscharen!

Ein kurzer Blick in die Vergangenheit und auf die Geschichte der Pionierbischöfe und Priester in St. Boniface dürfte den Leser interessieren. Der erste Priester, welcher das Wort Gottes diesseits des Superiorjess verkündet und eine Ueberlandreise nach der Hudsons Bay gemacht hat war der hochw. Karl Albanel im Jahre 1671. In 1731 begleitete der hochw. Pere Massager den Sieur Vannes de la Verandrye auf seiner westlichen Expedition nach dem damaligen Ruperts Land. Im Jahre 1736 be-

gleitete der Jesuit P. Arneau eine Anzahl Reisender unter der Aufsicht des jüngeren de la Verandrye nach dem Westen, aber die ganze Gesellschaft wurde von den feindseligen Sioux Indianern überfallen und getötet. Erst im Jahre 1818 gelang es dem Christentum im nordwestlichen Canada festen Fuß zu fassen. Einer Einladung des Carl von Selkirk folgend, kamen die hochw. Herren Norbert Provencher und Severe Dumoulin den Red River herauf und wurden im Fort Douglas gastfreundlich aufgenommen. Am Ufer des Red River